



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-842827
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 25.05.2020

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Sitzungstermin Montag, den 11.05.2020, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Karl-Heinz Göbel

Mitglieder

Annette Braun-Kohl (ab 15:30 Uhr)

Jürgen Bullert

Alexandra Gräber

Wilbert Hager

Rainer Hübinger

Ingmar Janssen

Marc Kammann

Andreas Kanschat

Rainer Köster

Manfred Krick (bis 16:15 Uhr)

Sven Michael Kübler

Ralf Lenger

Waldemar Madeia

Anja Prüßmeier

Rainer Schlottmann

Klaus-Dieter Völker (bis 15:30 Uhr)

Dietmar Weiß

Dr. Dr. Axel Zweck

Verwaltung

Klaus Adolphy
Georg Görtz
Nils Hanheide

Thomas Hendele
Daniela Hitzemann
Eva Hornhardt
Karl-Peter Jansen
Nadine Jansky
Sebastian Kock
Roland Schmidt
Rolf Schneeweiß
Tobias Schruff
Thomas Tödter
Dr. Hermann-Josef Waldapfel

Gäste

Peter Thomas

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatte(r)innen / Berichterstatte(r)n für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung eines neuen stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz 61/007/2020
5. Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz aus dem Jahr 2019 61/008/2020
6. Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen 71/001/2020/1
7. Fortschreibung des digitalen Altlastenkatasters 70/001/2020/1
8. Ablagerungen von "Petrolkoks"; hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 06.01.2020 61/001/2020/1
9. Computer-Abwärmenutzung; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 06.01.2019 61/002/2020/1

10. Umsetzung Landschaftsplan, Ahndung von Umweltvergehen; 61/006/2020
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
13.03.2020
11. Nachträge
- Wasserversorgungskonzept gemäß § 38 Abs. 3 LWG NRW; 61/011/2020
- 11.1. hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
06.05.2020
- Umsetzung Landschaftsplan, Pflegemaßnahmen; 61/012/2020
- 11.2. hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
06.05.2020

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung
13. Ablagerung von Pferdemist; hier: Anfrage der Fraktion 61/003/2020/1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.2020
14. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Göbel begrüßt zunächst alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Als Berichterstatter für den Kreistag wird einstimmig KA Janssen bestimmt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2019 wird vom Ausschuss einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Frau Hornhardt stellt sich als neue Dezernentin für das Dezernat V vor und wird vom Vorsitzenden willkommen geheißen.

Anschließend berichtet sie zum Sachstand des Radverkehrskonzeptes (**Anlage 1 zur Niederschrift**) und zu dem Projekt „Naturerfahrungsräume“ (**Anlage 2 zur Niederschrift**).

Herr Görtz weist auf die ausgelegte Tischvorlage über die Verwendung der Ersatzgelder in der Naturschutzbehörde hin.

**Zu Punkt 4: Bestellung eines neuen stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
- Vorlage Nr. 61/007/2020**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz bestellt für den Rest der laufenden Wahlperiode Herrn Tobias Schruff zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 5: Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz aus dem Jahr 2019
- Vorlage Nr. 61/008/2020**

Der Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz nimmt den Bericht der Verwaltung über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge aus dem Jahr 2019 zur Kenntnis.

**Zu Punkt 6: Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- Vorlage Nr. 71/001/2020/1**

Herr Landrat Hendele weist auf die Sondersituation durch die Corona-Pandemie und die dadurch ausgefallene Sitzung im März hin. Insbesondere vor diesem Hintergrund bedankt er sich auch bei den Ausschussmitgliedern für den zielorientierten Umgang mit den nach wie vor wichtigen Klimaschutzmaßnahmen. Sein Dank dabei gelte auch den Mitarbeitern der neuen Stabsstelle Klimaschutz, Frau Jansky, Herrn Dr. Waldapfel und Herrn Kock für ihr Engagement.

KA Gräber bedankt sich bei der Verwaltung für die ausgewogene und schlüssige Vorlage und hofft auf die zügige Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen. Sie erkundigt sich nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das interne Mobilitätsmanagement des Kreises Mettmann.

Herr Landrat Hendele antwortet, dass für das Homeoffice der Mitarbeiter zweihundert neue Geräte angeschafft wurden und die Beschäftigten u. a. damit sehr gute Arbeitsergebnisse erzielten. Telearbeitsmöglichkeiten werden bei der Prüfung des Bedarfs von räumlichen Kapazitäten der Kreisverwaltung selbstverständlich Berücksichtigung finden. Angestrebt werde eine ausbalancierte Verfahrensweise.

KA Köster dankt ebenfalls der Verwaltung für die geleistete Arbeit, wünscht sich jedoch bis zum Jahresende noch Konkretisierungen und eine Kostenübersicht. Bezüglich des Photovoltaikantrags befürchtet er Mitnahmeeffekte. Als effektiv bewerte er dagegen die Kombination von Luft-Wärmepumpen und Blockheizkraftwerken zur CO²-Reduktion.

SB Dr. Dr. Zweck lobt die Vorlage und erkundigt sich nach dem Hintergrund der Reduzierung der Mittelveranschlagung von ursprünglich 1 Mio. EUR auf 615.000 EUR für das Jahr 2020.

Herr Hanheide erläutert, dass aufgrund der Corona-Pandemie erst 615.000 EUR verplant werden konnten. Veranstaltungen seien abgesagt worden, Ansprechpartner oft schwerer erreichbar. Erst am Jahresende 2020 werde sich voraussichtlich zeigen, welche Mittel in das Jahr 2021 übertragen werden müssen.

KA Prüssmeier sieht in der Vorlage ein gelungenes Konzept und regt an, bezüglich des Themenblocks Photovoltaik auch die Wohnungsbaugenossenschaften als Zielgruppe in Diskussionen einzubeziehen.

SB Kanschat appelliert an die Fachausschussmitglieder und die Verwaltung, gemeinsam im Sinne des Klimaschutzes am Ball zu bleiben und betont die Dringlichkeit dieses wichtigen Themas.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Anlage 2 der Vorlage 71/001/2020
 - 1.1. unter „A: Sofortmaßnahmen 2020“ aufgeführten Maßnahmen in der mit dieser Vorlage dargestellten Form umzusetzen.
 - 1.2. unter „B: Prüfaufträge“ aufgeführten Maßnahmen einer weiteren Prüfung auf deren perspektivische Umsetzbarkeit zu unterziehen.
2. Die in Anlage 2 der Vorlage 71/001/2020 unter „C: Vorläufig keine Umsetzung durch den Kreis Mettmann“ aufgeführten Maßnahmen werden zunächst nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Fortschreibung des digitalen Altlastenkatasters - Vorlage Nr. 70/001/2020/1
--

Herr Schneeweiß erläutert das digitale Altlastenkataster anhand eines Vortrags, welcher der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt wird.

Die Ausführungen der Verwaltung werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

SB Kanschat überrascht die hohe Anzahl der untersuchten altlastenverdächtigen Flächen und erkundigt sich, wer diese untersucht.

Herr Schneeweiß antwortet, dass der Kreis Mettmann aus eigenen Haushaltsmitteln Altlastenverdachtsflächen untersucht aber auch Investoren auf den Kreis zukommen und aus eigenem Interesse altlastenverdächtige Flächen untersuchen lassen, die durch den Kreis Mettmann geprüft werden.

Auf die Frage von KA Köster, wie die Handhabung bei Industriebrachen ist, antwortet Herr Schneeweiß, dass die untere Bodenschutzbehörde nur beteiligt wird, soweit die Verdachtsflächen auch bekannt sind. Bei Anzeigeverfahren nach anderen Rechtsvorschriften gebe es allerdings keinen Automatismus. Im Verdachtsfall müsse sich der Investor dann direkt bei der unteren Bodenschutzbehörde melden. Jedenfalls blieben die einmal aufgenommenen Flächen im Kataster, auch wenn beispielsweise durch Versiegelung oder sonstige Sanierungsmaßnahmen keine Gefahr mehr für das Grundwasser bestehe.

SB Dr. Dr. Zweck interessiert sich für eine Grafik, aus der die Entwicklung über die letzten Jahre ersichtlich ist. Diese wird seitens Herrn Schneeweiß für die nächste Präsentation des Altlastenkatasters im Jahr 2021 vorbereitet und dort präsentiert.

Zu Punkt 8: Ablagerungen von "Petrolkoks"; hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 06.01.2020 - Vorlage Nr. 61/001/2020/1
--

Die Anfrage wurde von der Verwaltung bereits vor der Sitzung schriftlich beantwortet.

**Zu Punkt 9: Computer-Abwärmennutzung; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE.
vom 06.01.2019
- Vorlage Nr. 61/002/2020/1**

KA Köster erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Nach kurzer Diskussion, bei der der Antrag grundsätzlich begrüßt wird, erläutert Herr Hanheide, dass bei der Kreisverwaltung keine Serverräume existieren, die nennenswerte Abwärme produzieren, welche dann für eine Rückgewinnung in Frage kämen.

Vor dem Hintergrund, dass eine Prüfung aufgrund der Ausführung der Verwaltung keinen Sinn ergebe, sieht KA Madeia keine Grundlage, über den aus seiner Sicht zwar in der Sache sicher positiven Antrag abzustimmen, insbesondere, da die Verwaltung aktuell außergewöhnlich mit der Bewältigung der Herausforderungen der Corona-Pandemie belastet sei. Dem schließt sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder an.

KA Köster hält den Antrag aufrecht, so dass der Vorsitzende hierüber abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

7 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
4 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Nein-Stimme FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE.

**Zu Punkt 10: Umsetzung Landschaftsplan, Ahndung von Umweltvergehen; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2020
- Vorlage Nr. 61/006/2020**

Herr Görtz fasst die bereits vor der Sitzung versendete schriftliche Antwort der Verwaltung für die inhaltlich gleichen Tagesordnungspunkte 10 und 11.2 noch einmal kurz zusammen. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, die der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt werden.

Zu Punkt 11: Nachträge

**Zu Punkt 11.1: Wasserversorgungskonzept gemäß § 38 Abs. 3 LWG NRW; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.05.2020
- Vorlage Nr. 61/011/2020**

Frau Hornhardt erläutert, dass es der Verwaltung in der Kürze der Zeit nicht möglich war, die zur Beantwortung der Fragen notwendigen Recherchen anzustellen und sagt eine Beantwortung der Fragen zur Niederschrift zu (**Anlage 5**).

**Zu Punkt 11.2: Umsetzung Landschaftsplan, Pflegemaßnahmen
Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.05.2020
- Vorlage Nr. 61/012/2020**

Die mündliche Zusammenfassung der Antwort der Verwaltung erfolgte aufgrund der Inhaltsgleichheit unter TOP 10.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:25 Uhr

gez.
Karl-Heinz Göbel

gez.
Roland Schmidt